Mediendienst

Stuttgart, 14. November 2012

Freie Demokraten

Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Rülke: Grün-Rot missachtet mit Ablehnung des Steuerabkommens Landesinteressen

Ablehnung des Abkommens mit der Schweiz erfolgt aus wahlkampftaktischen Gründen - Zur Absicht der grün-roten Landesregierung, das Steuerabkommen mit der Schweiz im Bundesrat abzulehnen, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

„Die Landesregierung missachtet mit ihrer geplanten Ablehnung des Steuerabkommens im Bundesrat massiv die Interessen des Landes Baden-Württemberg. Der aktuelle Entwurf des Doppeletats 2013/14 zeigt überdeutlich, dass mit der zu erwartenden Steuermilliarde aus der Schweiz trotz unverantwortlicher grün-roter Ausgabenpolitik die Neuverschuldung gebremst werden könnte.Die Ablehnung des Steuerabkommens erfolgt einzig aus wahlkampftaktischen Gründen und nötigt den Staat zur dubiosen Zusammenarbeit mit Anbietern von Steuerdaten.“

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de